

NR. 85

AUSGABE JUNI 2023

CLUB ZYTIG



SC Aegerten Brugg

Postfach 187
2555 Brugg

www.scab.ch

Redaktion: clubzytig@scab.ch

Tel. Sportplatz 032 373 16 43

Besuchen Sie uns auch auf Facebook



ES IST NUR FUSSBALL ...

Liebe LeserInnen,
Fussball regiert die Welt, Fussball ist omnipräsent, Fussball macht Schlagzeilen, Fussball begeistert, Fussball animiert, Fussball löst Diskussionen aus, Fussball weckt Emotionen. 1 Spiel, 1 Feld, 1 Ball, 22 Mann, 90 Minuten, in denen alles vorkommt. Fussball bewegt die Gemüter von der ersten bis zur letzten Minute. Ein Fehlpass hier, ein Foul da, ein Pfiff des Schiedsrichters dort, ein Tor, eine Niederlage oder ein Sieg, Frust oder Freude, Aufstieg oder Abstieg. Das alles passiert und gibt zu reden, des einen Freud, des anderen Leid. Am Ende des Tages ist meistens wieder alles vergessen, das Spiel vorbei, die Gemüter beruhigt, die Emotionen abgekühlt. Ende aus. Und doch geschieht so vieles im Vorfeld, während und nach dem Spiel. Aber es ist und bleibt nur Fussball. In diesem Sinne, Euch allen weiterhin viel Spass.

Hauptsponsor des SC Aegerten Brugg



Unser Ausrüster



Elektroinstallationen
Gebäudeautomation
Telekommunikation
IT-Netzwerke

pfisterelectric.ch

PFISTER
electric

GRENCHEN Lengnaustrasse 11 | T 032 652 17 36
AEGERTEN Mattenstrasse 12 | T 032 373 19 31



SCHORI
MALEREI | GIPSEREI

Bielstrasse 75 t +41 32 373 13 78 info[at]schori-malerei.ch
CH-2555 Brugg f +41 32 373 16 18 www.schori-malerei.ch



SANARE HEIZUNGS AG, INDUSTRIESTRASSE 37C, 2555 BRÜGG



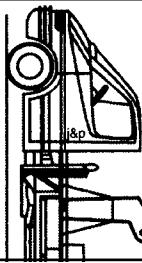
PIKETTDIENST

TEL | 032 | 373 64 66
FAX | 032 | 373 64 20

MAIL | INFO@SANARE.CH
WEB | WWW.SANARE.CH

Glaus & Kappeler

Wasserstrasse 5, 2555 Brugg



Aufstiegschancen.
17, 19 oder 34 Meter.

Vermietung von Hebebühnen mit oder ohne Chauffeur.

032 374 77 77
www.g-k.ch

WC, Lavabo oder Küche verstopft?
Wir zeigen dem Kanal den Meister.



Kanalmeister AG | 3252 Worben | www.kanalmeister.ch

**kanal
meister**



Jeden Mittwoch um 18.00

**April bis Oktober:
Besammlung Fussballplatz**

**November bis März:
Besammlung
Bärletschulhaus in Brugg**

**Laufgruppe und
gemütliches Zusammensein!
Bieri Heinz, 079 415 30 02**

KELLER
Wärme & Wasser AG
HEIZUNG
SANITÄR

2555 Brugg • Erlenstrasse 15 • Tel. 032 373 51 53



Jetzt Aktuell...

Romantik Dinner & Zimmer
Pouletflügeli, Chateaubriand für 1 Person
feinstes Fondue Chinoise...
für jedes Budget etwas



VEREINSLEITUNG

Sport und Engagement im Fokus

Die letzten Jahre standen im Fokus von Infrastrukturprojekten und der Stabilisierung unserer Strukturen und Finanzen. Das sind wichtige Aufgaben, die das Fundament für eine erfolgreiche sportliche und finanzielle Entwicklung bilden. Mit dem Ersatz des Kunstrasenplatzes durch ein Winternaturrasenfeld konnte wiederum ein grosses Projekt abgeschlossen werden, was uns ermöglicht, unsere Ressourcen in der Vereinsleitung wieder vermehrt dem Wesentlichen widmen, nämlich der sportlichen Weiterentwicklung unseres Vereins.

Hierfür reicht es aber nicht, einfach zu sagen «Wir wollen in die 2. Liga». Vielmehr braucht es zur Erreichung nachhaltiger Ergebnisse eine von unten nach oben gerichtete Entwicklung. So muss der Fokus unserer sportlichen Entwicklung auf der Juniorenabteilung liegen. Hier geht es nebst anderen wichtigen Aspekten primär darum, wie wir unseren eigenen Nachwuchs stufen- und leistungsgerecht auf ein höheres Niveau bringen können, ohne dabei die «schwächeren» Junioren zu verlieren.

Hierzu hat Philippe Schaffner eine Sportkommission ins Leben gerufen, welche sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzt und Lösungen sucht, wie wir dem SCAB eine erfolgreiche sportliche Zukunft sichern können. Ich möchte mich bereits an dieser Stelle bei allen Mitgliedern dieser Kommission für deren ehrenamtliche und wichtige Arbeit bedanken und freue mich bereits heute auf die Ergebnisse. Aber auch hier braucht es mehr als ein Konzept und Trainingspläne. Es braucht gut geschulte und engagierte Trainer und Trainerinnen, welche unseren Nachwuchs entsprechend begleiten, schulen und weiterbringen. Diese Arbeit mit Jugendlichen ist nicht nur für die sportliche Ausbildung essenziell, nein, Jugendarbeit generell ist eine Lebensschule ausserhalb der Schulbank, insbesondere in (Sport-)Vereinen. Erinnert ihr euch noch? Wie war es bei Euch, als Ihr noch ein Junior/Juniorin gewesen seid? Ich auf alle Fälle verbinde mit der Juniorenzeit sehr viel Gutes und habe viele positive Erfahrungen

sammeln dürfen. Diese Erfahrungen sind dann oft auch ein wesentlicher Grund dafür, warum sich so viele Leute Woche für Woche in Vereinen und insbesondere für den SCAB engagieren und so den heutigen Jugendlichen die Möglichkeit bieten, ähnliche Erfahrungen zu sammeln.

Apropos Engagement:

Seit dieser Rückrunde haben wir mit Nicole Quattropani eine neue, sehr dynamische Buvetten-Verantwortliche, welche mit ihrem großartigen Team unsere so geliebte und geschätzte Buvette führt. Aber auch hier gilt: Ohne Grilleure und Helfer und Helferinnen geht nichts. Also warum nicht einmal pro Vor- oder Rückrunde für 2-3 Stunden an den Grill oder hinter die Theke stehen und nicht nur von der anderen Seite konsumieren? Glaubt mir, es tut nicht weh, macht Spass und kostet ausser ein paar Stunden Freizeit nichts.

Dies gilt auch für das Schiedsrichterwesen. Unser Schiri-Verantwortlicher Alessandro Occhipinti sucht immer Mini-SR und andere Interessierte, welche sich zum Schiedsrichter ausbilden lassen möchten und so den Fussballsport überhaupt möglich machen.

In diesem Sinne und einmal mehr:

Merci an Alle, die unserem SCAB mit viel ehrenamtlichem Engagement Leben einhauchen.

Ici c'est Aegerten.

Euer Präsident

Philip „Phipu“ Henzi

Wer früher vorsorgt, hat später mehr davon.

Finanziell unabhängig im Alter.



UBS Vorsorgeberatung.
ubs.com/vorsorge

Reto Stauffer
+41-32-332 96 73
reto.stauffer@ubs.com
UBS Nidau

Roger Eichenberger
+41-32-321 82 03
roger.eichenberger@ubs.com
UBS Biel



LOGO LYSS
beschriftungstechnik

erkennbar sein -
erkennbar bleiben

- sämtliche Beschriftungen
- Gebäudebeschriftungen
- Werbeblachen
- Digitaldruck
- Displays
- Glas- und Fensterveredelungen
- Gestaltungen
- Baureklamen
- Textildruck

Fragen Sie uns - wir beschriften für Sie!

LogoLyss GmbH
Beschriftungstechnik
Industriering 7 Nord
3250 Lyss
Tel. 032 385 10 33
Fax 032 384 54 96
www.logolyss.ch
info@logolyss.ch

BRATSCHI METALLBAU AG

Industriestrasse 12 2553 Safnern

www.bratschimetallbau.ch

• Metallbau • Schlosserei • Treppenbau • Verglasungen

Bruderer-Nikles AG

Holzbau Bedachung Spenglerei

Büro: Poststrasse 9 • 2555 Brügg
Werkhalle: Hinterdorf 24 • 3274 Bühl
Tel. 079 215 86 66 • Fax 032 373 15 52



new.helio-xpress gmbh

Poststrasse 32 | 2504 Biel-Bienne

copyshop | digitalprint | offset | posterprint

mail@nhx.ch | www.nhx.ch



BEI UNS ABHOLBEREIT

**DEINE NÄCHSTE
LIEBLINGSJEANS**
— 3500 JEANS · 15 MARKEN —
GRÖSSE 25 - 58

www.derjeansladen.ch Dammweg 6 2557 Studen



**Bachhüslí,
Hofladen,
Lohnmosterei**

www.kochers-hof.ch

Familie

Miriam + Thomas Kocher

alte Bernstrasse 5

2558 Aegerten

Telefon 032 373 27 72



Nach dem Training oder Match:

**Feine Pizzas
aus dem
Holzofen!**

Francesco La Spina und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

RISTORANTE / PIZZERIA

«Bären» Bielstrasse 4, 2558 Aegerten, 032 373 11 07





1. MANNSCHAFT

Liebe SCAB-Familie

Herzlichen Dank für euer Vertrauen und die liebenswürdige Aufnahme in eure SCAB-Familie. Das ehrt mich sehr.

Bekanntlich liegt die Vorbereitungsphase zur neuen Saison in einer eher ungünstigen Zeit. Ferien durchkreuzen so manchen Trainingsplan und zwingen zu Flexibilität und Improvisation. Die Spieler und das Trainingsgespann haben diese Umstände gut überbrückt und eine intensive Vorbereitung mit vier Trainingsspielen abschliessen können. Gegen Bettlach setzten wir uns mit 2:1 durch und im Spiel gegen Hermrigen/Jens verzeichneten wir eine knappe 4:3 Niederlage, welche durchaus auch anders hätte ausgehen können. Gegen das höherklassige Grünstern wogen die Absenzen zu schwer, um reüssieren zu können und in Frutigen wollte partout nichts gelingen.

Ein neuer Trainerjob beinhaltet nebst Kennenlernen der Spieler, des Staff und diverser Ansprechpersonen des Vereins und Sichtung der Infrastruktur auch Planung und Vorbereitung für die bevorstehende Meisterschaft mit sich. Da misst man den Resultaten der Trainingsspiele, eben auch durch Absenzen der Spieler beeinflusst, einen geringeren Wert zu.

Der Start in die Meisterschaft gegen den Absteiger aus Nidau verlief nicht wunschgemäss. Der SCAB musste sich spät mit 3:1 geschlagen geben. Gegen Franches-Montagnes, nach dem Abschluss der Vorrunde souveräner Leader, setzte es eine 4:1 Niederlage ab. Der SCAB kassierte zudem 4 gelbe und 2 gelbrote Karten. In Rüti hielten wir bis zur 83. Minute mit, verstanden es aber nicht, entscheidende Akzente zu setzen. In den Schlussminuten kassierten wir noch zwei Tore und verloren 3:1. Dann endlich, der lang ersehnte Sieg. Gegen Court gab sich Aegerten Brugg keine Blösse und gewann souverän 4:1. Die verflixten Schlussminuten. In Tavannes brachte man sich wieder um den Lohn eines passablen Auftritts und verlor 3:2. Gegen Moutier fand der SCAB zum Siegen zurück (1:0). Wegen einer gelbroten Karte spielten wir ab der 36. Minute nur noch mit zehn Mann. Mittels eines Penaltys gewann Bözingen ein umkämpftes Spiel mit 1:0 und erneut dezimierte sich die Heimmannschaft mit einer gelbroten Karte. Nach dem frühen Führungstreffer der Lengnauer drehte der SCAB auf und gewann verdient 3:1. Bévillard-Malleray liess früh durchblicken, dass im Jura nichts zu holen war (4:1). Es folgte ein Erfolgserlebnis. Gegen das Spitzen-team von Azzurri Bienne erkämpfte sich das Team einen verdienten Punkt. Der Schlusspunkt der Vorrunde in Orpund endete in einem 6:2 Debakel. Der SC Aegerten Brugg liess sich von A-Z dominieren und hatte unerklärlicherweise nie den Hauch einer Chance auf einen Punktgewinn.

In der Heimspielbilanz sieht die Lage mit 3 Siegen und einem Unentschieden versöhnlich aus, lediglich die Niederlage gegen Nidau tut weh. Auf fremden Plätzen erkämpften wir uns keinen einzigen Punkt. Mit 10 Punkten aus 11 Spielen und Rang 8, lediglich mit 3 Punkte Vorsprung auf das Schlusslicht FC Lengnau, können wir nicht zufrieden sein.

Eine gemeinsame Aufarbeitung der Situation ist unerlässlich. Gesprächen nach der Winterpause müssen Taten folgen.

Die Absenzen durch Ferien, Militär, Arbeit und Verletzungen sind gegeben und nur schwer beeinflussbar. Wo aber dringender Handlungsbedarf besteht, ist der Kartenflut Herr zu werden. Dieses Thema werden wir an die Hand nehmen.

Ich kann dem Team in Sachen Engagement im Training keinen Vorwurf machen. Das Kollektiv funktioniert und die Kameradschaft ist hervorragend. Alles Pluspunkte, um erfolgreich zu sein.

Für die Rückrunde haben wir klare Ziele. Wir wollen uns fussballerisch weiterentwickeln und mit Team- und Kampfgeist auf Punktejagd gehen.

Wir packen das.

In meinem ersten Halbjahr konnte ich dank hervorragender Zusammenarbeit mit der zweiten Mannschaft, Marc und Loïc, sowie den Junioren A mit Karsten und Fatih, schnell Fuss fassen und jederzeit auf ihre Unterstützung zählen. Ganz herzlichen Dank.

Von Beginn weg standen mir Sportchef Matthias Born und Trainer Luca Troilo hilfreich zur Seite und sind stets kompetente und angenehme Partner. Das schätze ich sehr und danke ganz herzlich.

Bis bald im Moos!

Mit sportlichen Grüssen Reto Rüttimann (Rütti)



KIESWERK PETINESCA AG

INERTSTOFF DEPONIE

Rebenweg 10 • Postfach • 2557 Studen
Telefon 032 373 13 23 • info@petinesca.ch
www.petinesca.ch



MACHEN SIE MIT BEIM SC AEGERTEN BRÜGG!

Werden Sie Gönner!

Werden Sie Gold-, Silber- oder Bronze-Mitglied beim SC Aegerten Brugg!

Die SC Aegerten Brugg Gönner-Mitgliedschaft "Gold", "Silber" und "Bronze" wurde gegründet

mit der Idee, den Verein und die Juniorenbewegung finanziell zu unterstützen. Bereits über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren werden zur Zeit von Trainern des SC Aegerten Brugg mit

grossen freiwilligen Engagement betreut. Dank Ihrer Gönner-Mitgliedschaft tragen auch Sie dazu bei, dass unser Verein seine vielfältigen Aufgaben bewältigen und so einen wichtigen Beitrag zum sozialen und kulturellen

Umfeld der Gemeinde Aegerten und deren Nachbargemeinden leisten kann. Machen Sie mit und unterstützen auch Sie unseren Verein. Wählen Sie Ihre Gönner-Karte:

Gold-Gönnerkarte ab CHF 150.–



- Gratis Partnerkarte
- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Gratis Kaffee vor jedem Heimspiel
- Eintrag in der Club Zytig mit Zustellung von jährlich 2 Ausgaben

Silber-Gönnerkarte CHF 100.–



- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Gratis Kaffee vor jedem Heimspiel
- Zustellung der Club Zytig (2x jährlich)

Bronze-Gönnerkarte CHF 50.–



- Freier Eintritt an die Heimspiele der ersten Mannschaft
- Zustellung der Club Zytig (2x jährlich)

Kontakt: clubzytig@scab.ch

Für Ihre Unterstützung unseres Vereins danken wir Ihnen bestens! Weitere Sponsorenmöglichkeiten finden Sie unter: www.scab.ch

Stettler Cup 2023

Nach 2 Jahren Pandemie konnten wir dieses Jahr endlich wieder einen Stettler Cup durchführen. Das Turnier ist nicht nur ein willkommenes Teil der Vorbereitung für die teilnehmenden Mannschaften, sondern auch eine wichtige Einnahmequelle für den Verein.

Gerne möchte ich Euch nachstehend aufzeigen, wie das diesjährige Turnier zusammen mit zahlreichen Helfern organisiert wurde.

Startschuss war bereits Mitte September des letzten Jahres. Zusammen mit den Trainern der 1. und 2. Mannschaft haben wir ein mögliches Teilnehmerfeld besprochen. Danach wurden die Einladungen an die Mannschaften verschickt mit einem Antworttermin bis Ende September.

Zwar kamen eine oder zwei Bestätigungen ein paar Tage zu spät, was aber kein Problem war. Bis Ende November hatten wir nun Zeit, noch die Turnierbewilligung beim Verband anzufordern und den Spielplan zu erstellen, welcher ebenfalls bereits dem Verband zur Verfügung gestellt werden musste.

Den Trainern der teilnehmenden Mannschaften wurde der Spielplan ebenfalls zugestellt damit sie für ihr Vorbereitungsprogramm bereits die Spieldaten und Zeiten hatten. Da der administrative Teil für das Turnier erledigt war, konnte man die Weihnachtszeit genießen, ohne weitere Gedanken an das Turnier zu verschwenden.

Im Januar startete dann die Suche nach Sponsoren respektive es wurden wiederum die treuen und langjährigen Unterstützer des Turniers angeschrieben. Viele dieser Sponsoren sind seit Jahren dabei und helfen uns immer wieder, das Turnier erfolgreich zu gestalten. Die meisten Kontakte sind persönlich und somit werden die Anfragen auch direkt durch die Personen im Vorstand oder durch die Trainer gemacht. Es war dieses Jahr sicher interessant zu sehen, wer auch nach der Coronazeit noch bereit war, ein Sponsoring zu machen respektive unser Turnier und somit auch unseren Verein zu unterstützen. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass sämtliche Sponsoren auch dieses Jahr bereit waren, den Stettler Cup zu unterstützen. Ein grosses Merci an dieser Stelle.

Mitte Februar und nach Abschluss der Sponsorensuche wurden die Plakate gedruckt, die Sponsoren auf der Homepage aufgeschaltet und die Reglemente und Spielpläne nochmals an die Teams geschickt.

Lips erstellte den Garderobenplan, damit die Mannschaften in der Turnierwoche ihr Material in den zugeteilten Garderoben stehen lassen konnten und meine Wenigkeit stellte sicher, dass der Verband auch die Schiedsrichter aufbieten konnte, damit die Spiele auch ordnungsgemäss durchgeführt werden konnten.

Die Buvette unter der Leitung von Nicole Quattropiani organisierte Essen und Getränke,

um den Mannschaften die Möglichkeit zu bieten, sich nach den Spielen noch zu verpflegen. Das Angebot der Buvette war auch dieses Jahr wieder hervorragend und es herrschte an allen drei Turnierabenden reger Betrieb mit zum Teil fast ausverkaufter Buvette. Zum feinen Essen wurde noch Champions League angeboten, wodurch auch das eine oder andere Bierchen zusätzlich verkauft werden konnte.

Während der Woche und der Spiele hatten wir die Aufgabe, den Schiedsrichter, welcher jeweils am selben Abend zwei Spiele à je 60 Minuten pfliff, zu bezahlen, die Matchbälle zu organisieren und natürlich auch das Spielfeld vorzubereiten. Die Crew um Hopi hatte den Winterrasen souverän gezeichnet und die Trainer der 1. und 2. Mannschaft waren für das Bereitstellen und Wegräumen der Tore, Cornerfahnen etc. sowie für das Aufhängen der Sponsorenwerbebanner verantwortlich.

Die Woche verlief perfekt und praktisch ohne Verletzungen und aus den spannenden Gruppenspielen ergaben sich die Finalspiele.

Am Samstagmorgen dann der grosse Schock für die Organisatoren. Um 8.00h hatten wir eine weisse Pracht auf den Feldern und Wiesen wie auch auf unserem Winterrasen. Die Frühaufsteher aus Schüpfen sowie die Trainer jener Mannschaften, welche um 12.00h mit dem Spiel um den 5. und 6. Platz starten mussten, hatten sich bereits gemeldet.

Nach einem Augenschein im Moos, Konsultation der Wetter-App und Telefonaten mit einem Teil der Vereinsleitung waren wir der Meinung, dass der Schnee bis 12.00 Uhr unseren Finalspielen nicht mehr im Wege stehen resp. auf dem Rasen liegen dürfte. Dieser Entscheid erwies sich als richtig, war doch der Schnee so rasch wieder weg, wie er gekommen war.

Das spannende und intensive Finalspiel wurde schlussendlich durch den FC Schüpfen gewonnen, welcher den FC Täuffelen bezwingen konnte.

In der Woche nach dem Turnier wurden die Werbebanner wieder an die Sponsoren zurückgegeben und der Kassier konnte an der monatlichen VL-Sitzung bereits eine erste Abrechnung präsentieren, welche auch dieses Jahr wiederum sehr positiv ausfiel.

Der Stettler Cup ist nicht nur ein Team-Event auf dem Platz, sondern auch ein Team-Event in der Organisation.

Besten Dank nochmals dem Hauptsponsor, der Firma Stettler AG in Studen resp. deren CEO Christoph Loosli, den vielen Co-Sponsoren und Matchballspendern sowie alln meinen Kollegen, die mit ihrem Einsatz am und für den Stettler Cup 2023 zum guten Gelingen des Events beigetragen haben.

Mätthu Born





2. MANNSCHAFT

Fokus auf die Rückrunde - Eine starke Leistung trotz Herausforderungen

Die Saison 2022/2023 begann vielversprechend für uns. In den ersten sieben Meisterschaftsspielen konnten wir fünf Siege für uns verbuchen, auch wenn uns in den beiden anderen Spielen etwas Pech und Ablenkung einen Strich durch die Rechnung machten.

Dennoch war noch alles offen, um vorne mitzuspielen. Leider lief es ab dem achten Saisonspiel nicht mehr wie gewünscht. Es begann in Büren ... Wir zeigten eine gute Leistung und hätten mindestens einen Punkt verdient. Doch leider piff der „Unparteiische“, der übrigens mittlerweile für den FC Büren tätig ist, drei fragwürdige Elfmeter gegen uns und wir verloren mit 5:3. In den letzten drei Spielen erging es uns ähnlich und wir konnten keine Punkte mehr einfahren.

Somit befanden wir uns zur Winterpause auf dem siebten Platz. Doch wie schon in der letzten Saison wussten wir, dass noch nicht alles verloren war. Damals standen wir auf dem zehnten Platz und kämpften uns letztendlich bis auf den dritten Platz vor.

Auch dieses Jahr absolvierten wir die Wintervorbereitung mit unserem Personal Coach Pascal Schatt und gewannen in diesen intensiven fünf Wochen noch mehr an Zusammenhalt, Kraft und Ausdauer.

Unser erster Auftritt mit der 2. Mannschaft war in diesem Jahr am Stettler-Cup in Aegerten.

Wir durften uns zur Vorbereitung mit starken Gegnern aus der 3 Liga messen und gewannen drei von vier Spiele. Die Rückrunde konnte nun beginnen.

Der Start in die Rückrunde verlief vielversprechend. Mit einem Auswärtssieg gegen unseren Erzrivalen FC Aarberg und einem Heimsieg gegen den Wintermeister SV Port gelang uns ein guter Start. Stand heute (15.05.2023) sind wir nach sieben Spielen ungeschlagen und befinden uns im oberen Tabellendrittel, in Reichweite zur Spitze. Die letzten vier Spiele werden nun allesamt Spitzenspiele sein und unser Ziel ist es, einen Platz unter den Top 3 der Tabelle zu erreichen.



4 Jahre sind vergangen

Nach 4 Jahren Trainer der 2. Mannschaft haben wir uns entschieden, gemeinsam abzutreten.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nähert sich das Ende unserer Zeit als Trainer. Es war eine Zeit voller Höhen und Tiefen, voller spannender Momente und intensiver Emotionen. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren einiges erlebt und erreicht und nun möchten wir uns herzlich bei Euch allen bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Vereinsleitung. Ihr habt uns die Möglichkeit gegeben, unsere Leidenschaft für den Fußball auszuleben und habt stets für optimale Rahmenbedingungen gesorgt.

Ein weiterer großer Dank gebührt unserer Mannschaft. Ihr seid der Kern unseres Vereins, diejenigen, die Woche für Woche auf dem Platz alles geben und uns mit eurem Einsatz und eurer Hingabe begeistern. Jeder Einzelne von Euch hat seinen Beitrag geleistet und zum Erfolg beigetragen. Gemeinsam haben wir Siege gefeiert, Niederlagen überwunden und uns stets als Team weiterentwickelt. Es war eine Ehre, mit Euch auf dem Platz zu stehen und Seite an Seite für unseren Verein zu kämpfen.

Last, but not least, möchten wir unseren loyalen Fans ein riesiges Dankeschön aussprechen!

Ihr seid die treibende Kraft hinter jedem Tor, jeder Parade und jedem Sieg. Eure unermüdliche Unterstützung, Euer Enthusiasmus und Eure Hingabe haben uns in guten und in schlechten Zeiten begleitet.

Abschließend präsentieren wir euch eine etwas unkonventionelle Zusammenfassung der letzten vier Jahre. Nehmt es mit einer Prise Humor.

Top drei der

Härteste Zweikämpfer inkl. Grobe Fouls:

1. Marco
2. Steffen
3. Didi



Bussensammler:

1. Mario
2. Avi
3. Louis

Unpünktlichsten:

1. Louis
2. Remo
3. Biri

Mit Restalkohol am Spieltag:

1. Numa
1. Vini
1. Louis



Der Ferienabwesenden:

1. Domagoj
2. Peschä
3. Suthi

Kartensünder:

1. Marco
2. Nico
3. Marc "Kusi"

Dritte Halbzeitler:

1. Loïc
2. Numa
3. Vini



Traingsbesucher:

1. Numa
2. Julien
3. Michi K.



Strunz immer verletzt:

1. Lulu
2. Diego
3. Dibra / Nisi

Der Fachsimpler:

1. Mentor
2. Avi
3. Lulu





JUNIORENOBMANN

Mäude mi ab!

Als ich Mai 2014 mein Kreuzband riss, ging ich davon aus, dass ich nach neun Monaten wieder auf dem Platz stehen und weiter aktiv Fussball spielen werde. Nach einer verpatzten ersten Operation, zwei vergeblichen Anläufen wieder spielen zu können und drei weiteren Operationen, entschied ich mich dafür, die Fussballschuhe an den Nagel zu hängen.

Es war das Ende einer doch eher kurzen Fussballerkarriere von knapp 12 Jahren und definitiv anders geplant. Lange hatte ich Mühe mit dieser Situation umzugehen und es fiel mir schwer, meine Freunde auf dem Platz zu sehen und selber nicht mehr Teil davon zu sein.

Ich konnte mir aber nicht vorstellen, dass es das gewesen war - ich wusste, ich muss mich anderweitig für den Verein engagieren!

Natürlich hatte ich die Generalversammlungen im Bahnhöfli nicht vergessen gehabt, wo ich es mir immer wieder erlaubt hatte, teilweise auch nicht gerade im höflichsten Ton, den Vorstand zu beüben.

Wer die Klappe so aufreisst, muss auch liefern sagte ich mir... Ich wusste, dass Bäse den Job als Eventmaster im Sommer 2017 abgeben wird und konnte mir gut vorstellen, ihn auf diesen Posten zu beerben. Nach einigen Gesprächen mit Loba war die Sache geritzt und ich unterstützte Bäse bereits ab dem Frühling 2017 bei seinen Aufgaben.

Am 23. Juni 2017 war es so weit und ich wurde kurz vor meinen 25. Geburtstag in die Vereinsleitung gewählt. Dies war und ist bis heute eine grosse Ehre für mich!

Sommer 2017 bis Herbst 2019 - Eventmaster

Da ich nun offiziell gewählt war, dachte ich, nichts könne mich mehr bremsen und ich kann schalten und walten wie es mir gefällt.

Doch das ein Vorstandsposten viel mit verhandeln zu tun hat, merkte ich das erste Mal, als ich durchsetzen wollte, dass der SCAB nicht mehr am Aarebordfest teilnimmt. Dabei lernte ich auch gleichzeitig, dass nicht alle Vereinsmitglieder mit ihren Anliegen zu dir kommen, sondern dies lieber auf anderen Weg mitteilen – Buschtelefon ahoi!

Der Job als Eventmaster gefiel mir und ich übte diesen sehr gerne aus. Herauszuheben gilt es hier klar die Einführung des Beach Boccia als Ersatz für das Grümpelturnier. Die ersten beiden Durchführungen waren leider alles andere als einfach und viele Vereinsmitglieder (inkl. Vorstandsmitglieder) waren eher skeptisch eingestellt gegenüber diesem Anlass und blieben ihm sogar gezielt fern.

Hier gilt mein Dank an Domi Zbinden! Zusammen haben wir von Seiten SCAB her alles dafür gegeben, dass das Boccia in Aegerten Fuss fasst.

Mein Lob geht gleichzeitig an Adi Ruchti, Päschi Bickel und Loic Schlunegger – sie haben den Anlass auf ein nächstes Level gehoben – weiter so Jungs!

Wechsel in die Juniorenabteilung

Fredy Siegenthaler gab seine Demission zwar frühzeitig bekannt, trotzdem stellte es sich heraus, dass es schwierig sein wird, einen Nachfolger zu finden.

Zu Beginn war es für mich kein Thema, diese Aufgaben zu übernehmen, da ich auf meinem Posten sehr glücklich war. Doch als es sich abzeichnete, dass wir effektiv niemanden dafür finden werden, begann ich zu überlegen, ob ich in Bresche springen und neu für die Junioren verantwortlich sein soll.

Nach langem hin und her entschied ich mich, den Posten zu übernehmen. Ein Grund dafür war sicher, dass ich wusste, ich kann die Nachfolger für den Eventmaster schnell rekrutieren.

Sommer 2019 bis Sommer 2023 – Juniorenobmann

Auf einen Schlag war ich nun Juniorenobmann und somit «Chef» der grössten Abteilung in unserem Verein. Meinen Vorgänger konnte ich bereits während meiner Saison als Trainer der Junioren Cb erleben und gewisse Dinge aufnehmen. Doch schnell musste ich merken, dass ich nicht über die gleiche Disziplin für die administrativen Belangen verfüge wie Signe. Seine Saisonplanung war jeweils vorbildlich – meine war da doch spontaner und ein bisschen chaotischer.

Doch langsam fand ich mich zu recht und ich konnte meine Arbeit ohne grössere Probleme erledigen, wobei ich sehr von den erfahrenen Trainern und natürlich auch von Franca profitierte! Die Lücke welche du bei den Junioren F hinterlassen hast, konnten wir leider nie ganz schliessen. Meine grösste Hochachtung vor deiner jahrzehntelangen Arbeit Franca! Wir sind dir ewig zu Dank verpflichtet.

Nun war ich also angekommen in meinem Posten und dann kam, was niemand auch nur annähernd erwartet hatte, Corona. Alles stand still, nichts ging mehr. Wir mussten uns den Auflagen unterordnen und fast zwei ganze Monate auf unseren ge-

liebten Fussball verzichten. Alle dachten, dass im Sommer 2020 das Ganze vorbei sei, doch dem war nicht so. Die Rückrunde der Saison 2019/2020 und die ganze Saison 2020/2021 waren ein Bangen vor neuen Auflagen und ein Hoffen auf Lockerungen.

Da wir die Zeit alle erlebten, verzichte ich darauf, diese gross zu erwähnen. Ein einziger Punkt soll gesagt sein: der Trainingsbesuch hat sich seit Corona eher positiv als negativ entwickelt! Ein schönes Ende für eine unschöne Zeit.

Doch auch während der Zeit der Masken drehte sich der Ball in der Juniorenabteilung. Ein Beispiel dafür ist die Auflösung der Juniorengruppierung mit dem FC Orpund. Für viele von Anfang an einen Dorn im Auge, wurde diese am Schluss ohne viel Aufmerksamkeit aufgelöst. Dies, da eine konsequente Umsetzung gemäss den Anfangsideen nicht mehr stattfand, der FCO wieder genügend eigene Junioren Equipen hatte und viele SCAB'ler die Gruppierung ABO einfach satt waren.

Grosse Auswirkungen auf unsere Juniorenabteilung hatte diese Auflösung nicht mehr, aber es sei gesagt, es gab auch Zeiten, da profitierten auch wir von dieser Gruppierung.

Während der Saison 2021/2022 übte ich gleichzeitig zum Posten als Juniorenobmann, auch den Posten als Trainer der Junioren Eb aus. In dieser Zeit konnte ich erkennen, wie viel ein aktiver und präsenter Juniorenobmann ausmacht oder wie das Gegenteil davon, die Arbeit für die Trainer erschwert. Dies ist als Kritik an mich selber zu verstehen und gleichzeitig ein Appell an alle, dass Doppelmandate nicht zielführend sind! Nun befinden wir uns in meiner letzten Saison und in der heissen Zeit als Juniorenobmann. Jedes Jahr ab April/Mai beginnt die verzweifelte Suche nach genügend Trainern für die nächste Spielzeit.

Dies ist jeweils ein Kraftakt und kostet viel Zeit und Nerven, welche man definitiv besser nutzen könnte.

Auch dieses Jahr ist es nicht anders, für die nächste Saison suchen wir für die Junioren E und F noch Personen, welche Tatkräftig mit anpacken. Wir sind flexibel und finden für jeden und jede eine Möglichkeit mitanzupacken – meldet euch bei mir oder einem anderen Vereinsleitungsmitglied.

Gründe für meine Demission

Mäude mi ab!

Der Titel verrät einen Grund wieso ich als Juniorenobmann zurücktrete. Ab dem 26. Juni 2023 habe ich die Ehre den Kompaniekommandanten in Colombier abverdienen zu dürfen. Dies dauert 19 Wochen und lässt es einfach nicht zu, parallel dazu den Posten in unserem Verein, den Anforderungen entsprechend, auszuüben.

Der zweite Grund ist, dass ich gemerkt habe, ich benötige eine Pause. Seit einiger Zeit habe ich nicht mehr die gleiche Motivation wie zu Beginn, dauernd nur reagieren und nicht agieren zu können, zerrt an den Kräften.

Zudem arbeite ich seit dem November 2022 an einem neuen Ort und bin im Gegensatz zur Vergangenheit dadurch sehr ausgelastet.

Danke für die tolle Zeit

An alle die in diesen Jahren in der Juniorenabteilung mitangepackt haben, gilt mein ganzer Dank! Ihr und unsere Junioren sind der Grund, dass ich den Postenwechsel nie bereut habe.

Da es zu viele Personen aus der Juniorenabteilung gibt, welche ich erwähnen könnte, verzichte ich darauf. Ich werde euch allen noch persönlich Merci sagen :-)

Auch meinen Kollegen und Kolleginnen aus der Vereinsleitung möchte ich danken. Es war eine spannende Zeit und wir haben, obwohl nicht immer gleicher Meinung, zusammen viel erreicht. Ich wünsche euch für die Zukunft effiziente Sitzungen und gutes Gelingen.

VIVA VIVA SCAB!

Phippu

Einige Bilder unserer Junioren





DAMEN

Meisterschaft des Damenteam

Am 24. Juni 2022, anlässlich der GV unseres SCAB, wurde ich von einer Gruppe Spielerinnen des Damenteam an ihren Tisch geholt. Sofort konnte ich feststellen, dass sich die Frauen Gedanken um meine Zukunft gemacht hatten. Unter keinen Umständen wollten sie, dass ich mich nach 20 Jahren Trainer bei den Jungs nun langweilen und im besten Falle den Frauen zu Hause zur Last fallen würde. Deshalb kam auch der Vorschlag von ihrer Seite, wie ich dieses Unheil abwenden könnte, nämlich mit einem Engagement bei ihrem Team.

Es wurde mir rasch erklärt, dass es eine Win-Win-Situation für beide Seiten sein könnte. Das Damenteam hätte Unterstützung für Mili (die Trainerin), welche den Job nicht alleine ausführen möchte, und ich hätte nach wie vor eine Beschäftigung und wäre nicht ständig zu Hause.

Ich konnte mir knapp noch ein paar Tage und ein Gespräch mit Mili rausnehmen, bevor eine positive Antwort von mir erwartet wurde. Willkommen bei den Frauen ...

Nach Rücksprache mit meinen Frauen daheim und einem lustigen und interessanten Gespräch mit Mili war klar, dass ich mich in dieses Abenteuer stürzen würde, einfach mit der Bedingung, dass ich nicht in jedem Training oder Spiel da sein müsste. Dieser Fakt wurde von allen akzeptiert und somit stand meiner 1. Saison mit den Damen nichts mehr im Weg. Dies wohl auch zur Freude von Hopi, welcher sich seit Jahren unglaublich für das Team einsetzt.

Der SCAB und die Damen waren in den letzten Jahren nicht immer ein einfaches Gebilde und oft forderte man(n) auch mehr Integration der Frauen ins Vereinsleben. Nun hatte ich die Möglichkeit, meinen Teil dazu beizutragen. Zusammen mit Mili wurde festgelegt, was wir vom Team erwarteten und was wir vom Verein möglich machen wollten. Traktandum 1: Ein neues Dress. Ein weiteres Thema: Neue Taschen. Super Ideen der Frauen aber auch sofort die Auflage aus dem Verein, dass wir dafür Sponsoren brauchen. Das Dress wurde bestellt und die Suche nach Sponsoren gestartet. Keine 14 Tage später hatten die Damen 2 Sponsoren für das neue Dress sowie einen Taschensponsor gefunden! Mehr zu diesem Thema später.

Fussballerisch wurde das Sommertraining gestartet und somit stand auch mein erster Einsatz als Assi auf dem Programm. 19.00h Trainingsbeginn, 18.59h niemand auf dem Platz ... Hatten sie Angst? Wussten sie nicht, wo wir trainieren? Habe ich etwas verpasst? Nein, die Damen kommen immer als Gruppe auf den Trainingsplatz 😊, hat sich bis heute nicht geändert. Begrüssung und Verabschiedung vor und nach dem Training ohne Handschlag oder ähnlichem, sprich, ein riesengrosser Unterschied zu den Jungs. Diesen Punkt haben wir aber sehr rasch geändert und funktioniert jetzt wunderbar.

Die Damen sind extrem gute Zuhörer und wollen sehr schnell sehr viel lernen, was den Trainern natürlich gefällt und auch das Training spannend macht. So konnten wir bereits in der Vorbereitung erste Fortschritte erzielen und waren für das Cup Derby gegen die Kolleginnen aus Safnern bereit. Bei prächtigem und warmem Fussballwetter wurde diese Partie zu einem richtigen Cupfight. Führung Safnern, Ausgleich Aegerten, Führung Aegerten und Ausgleich Safnern, also 2:2 nach 90 Minuten. Penaltyschiessen und wie so oft die grosse Chance für die Torhüterinnen, eine entscheidende Rolle zu übernehmen. Unsere Torhüterin Isa fand diese Situation wohl richtig cool und avancierte mit 3 Paraden zur Matchwinnerin. Was für ein Auftakt in die Saison.

In der Meisterschaft reihten sich ein 4:0-Sieg gegen Kirchberg, eine 1:4-Niederlage in Walperswil sowie ein 2:2-Unterschieden gegen Bözingen aneinander. Alles gut, wichtig, wir machten grosse Fortschritte, technisch und auch ein wenig taktisch. Weil wir schon gut gearbeitet hatten, konnten wir dann auch eine Siegesserie starten und schlugen

Blau Weiss Oberburg 4:2, Besa 4:1, Schüpfen 1:0 und zum Schluss der Vorrunde auch noch den Tabellenführer aus ... Safnern mit 1:0, der Kreis hatte sich geschlossen. Im Cup waren wir gegen den 2.-Ligisten aus Steffisburg sehr lange gut im Spiel, mussten aber am Schluss doch mit 0:5 als Verlierer vom Platz. Eine super Vorrunde, geteilte Tabellenspitze und bereits schöner Fussball, welcher auch immer wieder eine grosse Anzahl Zuschauer an den Spielfeldrand bewegte.

Zum Abschluss der Vorrunde organisierten die Damen noch kurzerhand einen Sponsorenapéro in der Buvette. Ein Buffet mit selbergemachten Schlemmereien, wie man sie sonst nur in einem Gourmet Restaurant geniessen kann. Das ganze Team involviert und auch dabei, ohne Ausnahme. 3 begeisterte Sponsoren, welche ihre Unterstützung in ein super Team sehen, und auch der Präsident war begeistert ob des Auftritts der Damen.

Die Rückrunde wurde im Januar mit einem Hallenturnier in Angriff genommen, welches man auf dem 4. Gruppenplatz beendete. Die ersten Gehversuche in der Halle waren gut aber wir haben sicher noch Potenzial nach oben. Dann kam der März mit vielen Trainings und ein paar Vorbereitungsspielen gegen 3. und 4. Liga Teams, damit wir zum Rückrundenstart zur Derby Revanche in Safnern auch bereit waren.

Leider ging die Revanche dann in den letzten 3 Minuten noch verloren, aber im Wissen, dass wir nicht ganz komplett antreten konnten und der Gegner noch Spielerinnen aus der Gruppierung mit 3. Liga Teams brauchte, war die Leistung wirklich sehr gut. Kurz geschüttelt, Krone gerichtet und sofort wieder siegen, so funktionieren unsere Frauen in der Zwischenzeit. Kirchberg 3:0, Walperswil 2:1 und ein attraktives 4. Liga Spiel, Bözingen 4:0. Nur gegen Blau Weiss Oberburg konnte man den verschlafenen Start nicht mehr korrigieren und musste mit 2:3 als Verlierer vom Platz. Auch wenn noch 2 Partien anstehen, bereits jetzt dürfen wir auf eine erfolgreiche Saison zurückschauen. Aber nicht nur wegen der Resultate, viel mehr wegen den fussballerischen Fortschritten, dem Zuwachs an Kolleginnen im Team und die Integration in den Verein.

Als Assi möchte ich mich bei Mili bedanken, welche durch ihre unkonventionelle Art immer wieder für ein Schmunzeln sorgt, sich für das Team zerreisst, gleiches jedoch auch vom Team verlangt, immer wieder an den Teamgeist appelliert und diesen auch so lebt und für alle zu jeder Zeit da ist. Es war eine interessante und spannende Erfahrung für mich. Mili zieht nach der Saison weiter zum FC Biel und meine Wenigkeit versucht die begonnene Arbeit zusammen mit Loic Schlunegger weiterzuführen.

Ein grosser Dank geht an die zahlreichen Zuschauer, die uns bei den Heimspielen unterstützen aber auch unsere Auswärtsspiele zu Heimspielen machen. Nicht selten sind zwischen 20-30 unserer Leute am Spielfeldrand.

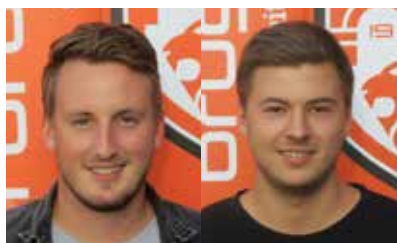
Im Damenteam käme wohl jetzt der Insider zum Tragen.

«Kurzer Applaus»

Für das Damen Team
Mätthu Born

Und hier ein paar Bilder unserer Damen





EVENT REPORT

Seit der letzten Ausgabe unserer Clubzeitung ist fast ein Jahr vergangen und somit liegen erneut einige äusserst erfolgreiche Events hinter uns. Die traditionelle Bieler Braderie feierte im Juni 2022 ihr Comeback, nachdem in den Vorjahren aufgrund der Covid-Einschränkungen keine oder nur eine eingeschränkte Durchführung ohne Beteiligung des SC Aegerten Brügg stattfand. Die Unsicherheit, ob die Veranstaltung ein Erfolg würde, war aus diesem Grund sehr gross. Dennoch entschieden wir uns, dieses Risiko einzugehen und erneut unser Zelt am Zentralplatz in Betrieb zu nehmen, und wir wurden belohnt. Drei Tage lang lief der Betrieb in unserem Zelt auf Hochtouren und sowohl am Freitag- als auch am Samstagabend war die Bar des SCAB einer der bestbesuchten Orte der ganzen Braderie. Insgesamt konnten wir am Ende auf ein äusserst erfolgreiches Wochenende zurückblicken. Doch der nächste Grossanlass stand bereits wieder vor der Tür...

Nur wenige Wochen nach der Braderie fand unser Beach Boccia Grümpeltturnier im Moos statt. Da eine erneute Durchführung auf dem ehemaligen Allwetterplatz nicht mehr möglich war, mussten wir fürs Turnier einen neuen Austragungsort suchen. Wir prüften verschiedene Optionen und kamen zum Entschluss, dass sich der Parkplatz im Moos am besten dafür eignet. Der neue Standort brachte sogar mehrere Vorteile mit sich, insbesondere in der Logistik des Auf- und Abbaus der Turnierinfrastruktur. Das Turnier war wie in den vergangenen Jahren schon im Voraus ausgebucht und wir schauten dem Wochenende mit insgesamt 96 angemeldeten Teams mit grosser Vorfreude entgegen. Dennoch starteten wir unter den Erwartungen ins Turnierwochenende, da am Freitagabend am parallel stattfindenden Lakelive Festival in Biel mit dem Konzert von Patent Ochsner ein Höhepunkt auf dem Programm stand, mit dem wir in Aegerten (noch) nicht mithalten konnten. Die Enttäuschung war zum Glück nur von kurzer Dauer, da es am Samstagmorgen bereits früh mit dem Spielbetrieb losging. Das Wetter spielte einmal mehr mit und wir hatten während zwei Tagen ein unglaubliches Fest. Erfrischende Getränke, leckeres Essen und über 300 spannende und attraktive Spiele prägten das Beach Boccia 2022.

Weiter ging es mit der Feier des 100-Jahr-Jubiläums des SC Aegerten Brügg. In der Mehrzweckhalle in Aegerten feierten wir mit über 140 Personen unsere legendäre Geschichte, tauschten uns über die Gegenwart aus und stiessen auf eine erfolgreiche Zukunft des Vereins an. Bei einem leckeren Raclette vermischten sich die verschiedenen Generationen, man liess Erinnerungen aufleben und es wurde uns vor Augen geführt, wie viel Tradition, Leidenschaft und Herzblut in unserem Verein und jedem einzelnen Mitglied steckt. Dies führt dazu, dass wir den nächsten 100 Jahren mit viel Freude und Tatendrang entgegenschauen.

Zum Schluss schenken wir euch gerne einen Ausblick auf die bevorstehenden Veranstaltungen des SC Aegerten Brügg: Wir starten den Sommer erneut mit der Bieler Braderie, wo ihr uns vom Freitag 30. Juni bis Sonntag 2. Juli erneut am Zentralplatz finden

werdet. Weiter geht es mit einer nächsten Ausgabe des Beach Boccia Grümpeltturnier, welches wie im vergangenen Jahr auf unserem Parkplatz im Moos stattfinden wird. Aufgrund des Lakelive Festivals in Biel haben wir uns entschieden, unser Turnier um eine Woche zu verschieben und führen es nun vom 11.-13. August 2023 durch. Hierfür könnt ihr euch ab ca. Mitte Juni für eine Teilnahme anmelden.

Ein grosses MERCI an alle, welche die vergangenen Events so erfolgreich gemacht haben! Wir freuen uns, Euch auch in Zukunft die bestmöglichen Veranstaltungen bieten zu können, und natürlich über Eure Teilnahme!

Das Eventteam, Päschi Bickel & Adi Ruchti



UNSERE JUNIOREN BRAUCHEN DICH!



Wir verfügen über eine der grössten Juniorenabteilungen im Seeland. Um diese noch optimaler betreuen zu können und die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen, hat sich die Vereinsleitung entschieden, den Posten des Juniorenobmannes neu aufzustellen.

Ab der Saison 2023/2024 suchen wir nun Personen, welche folgende Posten übernehmen und die Juniorenabteilung in die Zukunft führen:

Verantwortlicher / Verantwortliche A bis C

- Du betreust die Trainer der drei Mannschaften und bist ihre Anlaufstelle
- Du bist die Schnittstelle zwischen den Aktiven und den Junioren A
- Du führst mit dem Sportchef und den Trainern die Kaderplanung durch
- Du führst Gespräche mit den Junioren, um diese in ihrer Zukunftsplanung zu unterstützen
- Du verfügst über sehr viel Gestaltungsfreiheit und kannst den Posten in Absprache mit der Vereinsleitung selber weiterentwickeln

Verantwortlicher / Verantwortliche Junioren D bis F

- Du betreust die Trainer der drei Mannschaften und bist ihre Anlaufstelle
- Du bist die Schnittstelle zwischen dem Kinderfussball E+F und den Junioren D
- Du führst mit den Trainern die Kaderplanung durch
- Du organisierst die Heimturniere der Junioren E und F (ca. 5 pro halbe Saison)
- Du bist gemeinsam mit den Trainern die Kontaktperson für Eltern
- Du verfügst über sehr viel Gestaltungsfreiheit und kannst den Posten in Absprache mit der Vereinsleitung selber weiterentwickeln

Verantwortlicher / Verantwortliche Administration Junioren

- Du unterstützt die beiden Juniorenverantwortliche im administrativen Bereich
- Du informierst die Gegner über die Heimturniere der Junioren F und E
- Du bist für die Lizenzierung der Junioren beim Verband verantwortlich
- Du bearbeitest die eingehenden Mails
- Du hältst mit dem Webmaster die Website im Bereich Junioren aktuell
- Du verfügst über sehr viel Gestaltungsfreiheit und kannst den Posten in Absprache mit der Vereinsleitung selber weiterentwickeln

**Die Junioren und die Trainer freuen sich auf dich! Interessierte melden sich bei
Philippe Schaffner oder einem anderen Vereinsleitungsmitglied!**

Gerne beantworten wir deine offenen Fragen und stehen
selbstverständlich bei der Ausführung der Posten unterstützend zur Seite!



Karl Henzi Maurerarbeiten

Gässli 7, 2575 Gerolfingen
032 396 27 76 oder 079 251 30 25

- Umgebungsarbeiten
- Gartengestaltung
- Rasenpflege
- Fertigrasen
- Vorplätze
- Umbauten - Renovation
- Fassadenrenovierungen
- Wohnungssanierungen
- Gips + Malerarbeiten



Termine 2023

23.06.2023 Generalversammlung

30.06.-02.07.2023 Bieler Braderie

11.-13.08.2023 Beach Boccia



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX Bürglen

Gautschi **Transporte GmbH**

Urs Gautschi

Alte Bernstrasse 18 · 2558 Aegerten/BE
Tel. 032 373 15 62 · Fax 032 373 36 72 · Natel 079 632 45 58



SUTTERWEIDNER

FASSADENPLANUNG | planification de façades

SPITALSTRASSE 27 | rue de l'hôpital 27

2502 BIEL/bienne | sutter-weidner.ch

Werbetechnik vom Profi.

Gebäudebeschriftungen | Schriften & Logos | Fahrzeugbeschriftungen
Baustellenwerbung | Sport- & Eventwerbung | Textildruck & Stickerei

www.hedica.ch

HEDICA
Beschriftungen



NEU!
AUTOSERVICE & REPARATUREN
ALLER MARKEN.

IHR REIFENSPEZIALIST
IN DER REGION.

PNEU-DICK AG - Joh.-Renfer-Str. 56 - CH-2504 Biel/Bienne
Tel 032 344 29 00 - info@pneu-dick.ch - www.pneu-dick.ch



DIE WICHTIGSTEN MITSPIELER BEIM SCAB

Unsere Sponsoren, herzlichsten Dank!

Allen Sponsoren, Inserenten und Gönner danken wir ganz herzlich für Ihr Engagement.

Dank Ihnen können diverse Aktivmannschaften und über 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren ihren Lieblingssport bei uns ausüben. Merci!

Für allfällige Änderungen/Ergänzungen Ihrer Inserate melden Sie sich bitte bei der Redaktion: clubzytig@scab.ch

Unsere Hauptsponsoren:

– **Heiniger Sport AG, Lyss**
(Ausrüstungspartner)

– **Restaurant Bahnhof, Brugg**

Unsere Sponsoren:

AKI Beratung, Brugg
Arseli Merino & Söhne AG, Studen
Bächler + Güttinger AG, Kiesen
Bleuer AG, Studen
Blumen Rossel AG, Aegerten
Bolliger + Co. AG, Aarberg
Braloba AG, Lengnau
Bratschi Metallbau AG, Safnern
Bruderer-Nikles AG, Holzbau, Brugg
Burgergemeinde Brugg
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge, Biel
Dorfapotheke Brugg, Brugg
DRS Carrosserie AG, Scheuren
Faro AG, Bern
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
GC Baukeramik GmbH, Aegerten
Geno-Apotheken Genossenschaft, Biel
Glaus & Kappeler AG, Brugg
Haushaltsapparate W. Mutti, Studen
Hedica Beschriftungen GmbH, Studen
Heineken Switzerland AG
HR Horse Service GmbH, Kappelen
Hotel Restaurant Jura, Brugg
IDM AG, Brugg
Isotech Biel-Seeland AG, Studen
Jeans-Lade Pop Corn, Studen
Jemisa GmbH, Pizzeria Vorstadtli, Aegerten
Kanalmeister AG, Worben
Keller Wärme & Wasser AG, Brugg
Kocher's Hof, Aegerten
Lanz Urs, Studen
Logo Lyss GmbH, Beschriftungstechnik, Lyss
Luginbühl's Event & Catering GmbH, Biel
Meichtry Treuhand AG, Biel
Meyer Bäckerei-Konditorei, Brugg

New.Helio-Xpress GmbH, Biel/Bienne
Nikim Aqua AG, Port
Petinesca Kieswerk AG, Studen
Peter Bigler AG, Malerei & Gipserei, Studen
Pfister Electric AG, Aegerten
Pneu-Dick AG, Pneuservice, Biel
Pro SC Aegerten-Brugg, Studen
R. Grogg AG, Safnern
Restaurant Florida, Studen
Restaurant La Strega, Aegerten
Restaurant Löwen, Nidau
Restaurant Schützengrill, Lyss
Robert Kopp AG, Studen
Ris + Küng Baugeschäft GmbH, Biel
Sabag AG, Biel
Salsa in Biel GmbH, Biel
Sanare Heizungs AG, Brugg
Schori Malerei AG, Malergeschäft, Brugg
Spitex Bürglen, Studen
Stettler AG, Bauunternehmung, Biel
Sutter + Weidner, Fassadenplanung, Biel
Take-Off Balloon AG, Mörigen
UBS Switzerland AG

Unsere Gold- und Silber-Mitglieder:

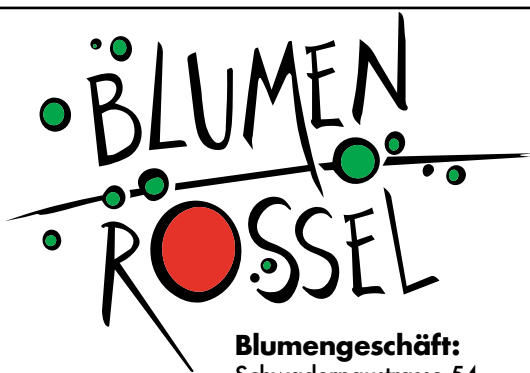
Allenberg Daniela, Brugg
Bijelic Valentina, Brugg
Blumen Rossel, Aegerten
Blunier Max, Brugg
Bösiger & Partner AG, Biel
Faul Achim, Buetigen
Gatschet Martin & Katharina, Studen
Gautschi Transporte GmbH, Aegerten
Hasen Marcel, Studen
Heuer Samuel, Nidau

Käch Anton, Aegerten
Kieswerk Petinesca, Studen
Knuchel Markus & Susi, Studen
Kofmel Florian, Bellmund
Kramer Rolf, Biel
Küffer Hans, Brugg
Küng Colegtte, Aegerten
Leiser Stephan, Aegerten
Metzger Christoph, Port
Meyer Bäckerei-Konditorei,
Mosimann Xavier, Studen
Müller Charles & Esther, Brugg
Oberli Heinz, Aegerten
Ochsner Fabienne, Täuffelen
Ramensperger Hans Peter, Nidau
Röthlisberger Geissbühler Regula
Schläppi Roland, Studen
Sollberger René & Jeannette, Ipsach
Stettler Roger, Port
Suter Max, Evillard
Trunzo Michelino, Brugg
Vogt Heinrich, Studen
Walser Erwin, Schwadernau
Weidmann Markus, Büren an der Aare



Vereinsführung 2022/2023

Vereinsleitung	Präsident / Marketing / Kommunik.	Philip Henzi	P 032 374 20 82
	Infrastruktur	Matthias Tscharner	M 076 417 50 68
	Juniorenwesen	VAKANT	M 079 756 99 47
	Finanzen	Roger Eichenberger	M 079 685 51 02
	Vereinssekretariat	VAKANT	M 079 565 25 07
	Spielbetrieb	Matthias Born	M 079 240 30 93
	Beisitzer	Renzo Quattropiani	M 079 772 06 14
	Veranstaltungen	Ruchti Adrian	M 079 129 45 78
	Buvette	VAKANT	
	Senioren 30+/40+/50+ + Frauen	VAKANT	
Trainer / -Innen	1. Mannschaft	Reto Rütimann	M 079 627 50 55
	2. Mannschaft	Ives Ghisoni	
	Frauenmannschaft	Born	M 079 785 38 56
	Junioren A	Miro Jevtic	M 078 888 60 33
	Junioren B	VAKANT	
	Junioren C	Luca Troilo Vinicius Gantenbein	M 079 386 72 07 M 079 124 93 89
	Junioren Da	Diego Habegger Sven Betschard	M 076 425 02 18 M 078 401 20 02
	Junioren Db	Fabien Bürgi Martin Meyer	M 078 865 21 31 M 079 328 98 41
	Junioren Ea	VAKANT	
	Junioren Eb	VAKANT	
	Junioren F Training	Alessandro Occhipinti Claude Girardin Fabian Sommer VAKANT VAKANT	M 079 795 10 43 M 079 854 85 80
	Senioren 30+	Michael Bastuck	M 076 587 40 80
	Senioren 40+	Roger Hurst	M 079 567 75 80
	Senioren 50+	Carlo Sutter	M 079 506 93 61
	Laufgruppe	Heinz Bieri	M 079 415 30 02
	J & S Coach	Diego Habegger	M 076 425 02 18
Mitarbeiter / -Innen	Anlagenwartung	Peter Hophan Leo Hirschi Raymond Demierre	M 078 839 43 39 M 079 631 72 83 M 079 321 99 04
	Redaktion Club Zytig	Patric Rawyler	M 079 798 79 76
	Verantw. Schiedsrichter	Alessandro Occhipinti	M 079 795 10 43
	Website	Renzo Quattropiani	
	Spiko-Sekretär	Reto Leibundgut	M 079 755 25 28



Blumengeschäft:

Schwadernastrasse 54
Telefon 032 373 12 51

- 2558 Aegerten
- Fax 032 373 62 63

Gärtnerei:

Schwadernastrasse 54
Telefon 032/373 12 51

- 2558 Aegerten
- Fax 032/373 62 63

E-Mail: info@blumenrossel.ch - www.blumenrossel.ch



Stettler AG Biel Studen
Bauunternehmung

Wir bauen

Zukunft

- Umbau
- Hochbau
- Tief- und Strassenbau
- Sanierungen
- Gleisarbeiten

info@stettlerag.ch
www.stettlerag.ch
T 032 344 60 44

gratis Parkplätze

Herzlich willkommen im **RESTAURANT**
Bahnhof Brugg

- **vielseitige Küche**
mit leckeren hausgemachten Spezialitäten
- **gepflegter Speisesaal**
hübsch dekoriert
- **grosser Festsaal mit Bühne**
die ideale Location für bis zu 100 Personen
- **Schräger Schopf**
Grillparty mit Freunden
- **gemütliche Gartenterrasse**
mit grossen schattigen Bäumen
- **Kinderspielplatz**
für unseren kleinen Gäste

Unser Bahnhofli-Hit
Flambi-Spiess®
Spiess-Variationen
direkt an Ihrem
Tisch flambiert!

Bahnhofstrasse 3 • 2555 Brugg • Tel. 032 373 11 37
www.restaurant-bahnhof-bruegg.ch

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

Generalagentur Biel

Daniel Tschannen
Dufourstrasse 28
2502 Biel

Telefon 032 327 29 05
Telefax 032 322 54 75

E-Mail alberto.zoboli@mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Alberto Zoboli

Verkaufsleiter

Privat
Burgerweg 8, 2557 Studen
Telefon 032 373 35 82
Natel 079 218 70 37

SPORT KAUFEN ICH BEIM FACHHANDEL



heiniger
sport and more | lyss

INTERSPORT®

RIS + KÜNG

Baugeschäft GmbH

Biel/Bienne

**Maurer-, Plattenleger-, Renovations-
und Unterhaltsarbeiten**



DORFAPOTHEKE BRÜGG AG

SENNE BRON

FACHAPOTHEKERIN
IN OFFIZINPHARMAZIE

Bielstrasse 12, 2555 Brugg
Tel. 032 373 14 60
www.dorfapotheke-bruegg.ch

Wir wünschen faire, erfolgreiche
und verletzungsarme Spiele!

Sollte doch mal etwas passieren,
haben wir eine Lösung.

Wir besitzen das QMS Qualitätslabel
- auch für Ihre Sicherheit!

